

BESCHLUSSVORLAGE V0795/19 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Leupold-Herrmann, Mirjam
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	27.09.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht 3/2019 der Referate für das Haushaltsjahr 2019
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Quartalsbericht 3/2019 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für das III. Quartal gilt grundsätzlich die Berichtspflicht bei:

- Einnahmen unter 60%
- Ausgaben über 75%

Die Planvorgaben für das Gesamtbudget wurden eingehalten. Eine Berichtspflicht ist nicht eingetreten.

Angesichts der Terminierung für die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 17.10.2019 und des Bearbeitungsvorlaufes wurde der Stichtag für die Budgetauswertung und –betrachtung abweichend vom Quartalsende auf den 24.09.2019 festgesetzt.

Die Einnahmen belaufen sich auf **95.929.770 EUR** und erreichen **68,32 %** des Planansatzes von **140.410.700 EUR**.

Die Ausgaben in Höhe von **212.286.132 EUR** schöpfen **66,41 %** des Ansatzes von **319.638.000 EUR** aus.

Aufgrund der Einhaltung der Berichtsgrenzen besteht aktuell kein aktiver Handlungsbedarf.